

Presse-Information
3. Mai 2016

- Es gilt das gesprochene Wort -

Rede

Harald Krüger

Vorsitzender des Vorstands der BMW AG

Telefonkonferenz Quartalsbericht zum 31. März 2016

3. Mai 2016, 10:00 Uhr

Guten Morgen, meine Damen und Herren!

2016 begeht die BMW Group ihr 100-jähriges Jubiläum. Aus der Historie wird deutlich, wie sich das Unternehmen erfolgreich gewandelt hat: Vom Flugmotoren- und Motorrad-Hersteller zu einem automobilen Mehrmarken-Konzern. Vom weltweit führenden Hersteller von Premiumautomobilen zum Anbieter von Premiummobilität und Dienstleistungen. Jetzt geht es darum, das Unternehmen für den digitalen Wandel in der individuellen Mobilität auszurichten. Vor diesem Hintergrund entwickeln wir die BMW Group zu einem High-Tech-Mobilitätsanbieter.

Unser Visionsfahrzeug – der „BMW VISION 100“ – verkörpert in besonderer Weise die innovative Kraft und die klare Zukunftsorientierung unseres Unternehmens. Es gibt einen Ausblick auf die Mobilität ab dem Jahr 2030 – nachhaltig, vollvernetzt und hochautomatisiert. Aus „the ultimate driving machine“ wird „the ultimate driver“. Dabei stellen wir den Kunden und seine individuellen Mobilitätsbedürfnisse in den Mittelpunkt. Wir wollen die Kunden weiterhin begeistern und ihre Erwartungen übertreffen. Das gilt für unsere Premiumfahrzeuge und Premiummarken. Und es gilt – künftig noch viel stärker als bisher – für unser Angebot an Premiumdienstleistungen rund um die individuelle Mobilität. So machen wir das mobile Leben für unsere Kunden leichter, angenehmer und vor allem sicherer.

In zwei Tagen stelle ich den „BMW VISION 100“ auf seiner World Tour in Peking vor. Im Juni haben in London unsere Visionsfahrzeuge von MINI und Rolls-Royce Premiere. Alle drei Fahrzeuge sowie unsere Vision auf zwei Rädern präsentieren wir im Oktober in Los Angeles. Sie sehen: Wir beschäftigen uns intensiv mit der Zukunft.

Presse-Information

Datum 3. Mai 2016

Thema Rede Harald Krüger, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG
Telefonkonferenz Quartalsbericht zum 31. März 2016

Seite 2

Die Weiterentwicklung der Strategie NUMBER ONE > NEXT setzt zwei klare Zielpunkte: 2020 und 2025. Die Herausforderungen, die vor uns liegen, erfordern mehr denn je Geschwindigkeit, Professionalität und Flexibilität. Und das gilt natürlich auch für unser Handeln und unsere Entscheidungen im Unternehmen.

Bereits in den vergangenen Monaten haben wir erste Maßnahmen und Projekte der Strategie NUMBER ONE > NEXT auf den Weg gebracht. Beispiele sind der neue BMW 7er mit seinen technischen Neuheiten, unsere BMW iPerformance Flotte und das neue BMW M2 Coupé.

Die neue Generation des BMW 7er kommt bei den Kunden gut an. Seit Beginn dieses Jahres haben wir mehr als 10.500 BMW 7er ausgeliefert. Das sind über 20 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Seit Ende März ist auch die kleinere Motorisierung im Markt mit dem 730i, der zu weiteren Absatzimpulsen führen dürfte. Mit den beiden neuen Varianten vom BMW 7er – einem iPerformance Modell und einem M Performance Modell – erweitern wir die Wahlmöglichkeiten für unsere Kunden bei unserem Flaggschiff. Ein Angebot von M in der Luxusklasse war der Wunsch vieler Kunden. Und mit dem BMW 740e iPerformance zeigen wir noch in diesem Jahr, wie wir den Technologietransfer von BMW i „born electric“ erfolgreich in die Serie bei BMW übertragen.

Wie Sie wissen, fassen wir alle Plug-in Hybrid Modelle von BMW unter der einheitlichen Bezeichnung „BMW iPerformance“ zusammen. Bereits in diesem Sommer haben die Kunden die Wahl zwischen fünf iPerformance Modellen. Damit decken wir bei den Plug-in Hybriden die gesamte Bandbreite ab – vom Kompaktsegment bis zur Luxusklasse.

Die konsequente Elektrifizierung in allen Segmenten ist zentraler Bestandteil der Strategie NUMBER ONE > NEXT.

Presse-Information

Datum 3. Mai 2016

Thema Rede Harald Krüger, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG
Telefonkonferenz Quartalsbericht zum 31. März 2016

Seite 3

Ein steigender Anteil an Elektroautos und Plug-in Hybriden in der Flotte ist notwendig, um die anspruchsvollen Ziele zur Senkung der CO₂-Emissionen ab 2020 in Europa zu erreichen. Im ersten Quartal 2016 haben wir über 5.000 BMW i3 Fahrzeuge verkauft. Ich freue mich, dass die Politik in Deutschland die E-Mobilität mit konkreten Maßnahmen unterstützen will. Ich bin optimistisch, dies wird der Nachfrage Schwung verleihen. Langfristig – davon sind wir felsenfest überzeugt – führt an alternativen Antrieben kein Weg vorbei. Wir wollen auch hier eine Führungsrolle einnehmen.

Meine Damen und Herren,

unsere Branche befindet sich in einer tiefgreifenden Transformation. Wir konzentrieren uns mit NUMBER ONE > NEXT auf sechs strategische Stoßrichtungen: Marken und Design, Produkte, Technologien, Customer Experience & Services, Digitalisierung und Profitabilität.

Profitabel zu bleiben – das ist für uns die Voraussetzung, um die hohen Investitionen für die vielfältigen Zukunftsaufgaben stemmen zu können. Ein wichtiger Schwerpunkt ist auch der Blick nach innen – auf unsere Strukturen und Prozesse. Hier liegt unser Fokus auf Effizienz und Schnelligkeit, um das Unternehmen für die Digitalisierung bei Fahrzeugen und in der Produktion richtig aufzustellen.

Das Fundament für unseren Erfolg bildet auch in Zukunft ein attraktives Produktprogramm. Im Rahmen unserer Strategie NUMBER ONE > NEXT erweitern wir unser Portfolio bei allen Marken und in allen Segmenten. So wird es ein zusätzliches Modell in der Luxusklasse geben. Der Ausbau der X Familie mit dem X7 und der Ausbau des M und M Performance Programms, zum Beispiel mit dem M2 Coupé, sind geplant. Außerdem kommt ein neuer Rolls-Royce mit dem Projektnamen Cullinan auf den Markt. Zum Ausbau der i Familie zählen ein weiterer i3 mit einer um 50 Prozent erhöhten Batteriekapazität in der zweiten Jahreshälfte 2016 und ein i8 Roadster ab 2018.

Presse-Information

Datum 3. Mai 2016

Thema Rede Harald Krüger, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG
Telefonkonferenz Quartalsbericht zum 31. März 2016

Seite 4

Auf der technologischen Seite treiben wir parallel die Optimierung der Verbrennungsmotoren mit Efficient Dynamics NEXT und die Elektrifizierung mit Batterie und Brennstoffzelle voran. Der neue BMW i NEXT wird zu Beginn des nächsten Jahrzehnts alle Zukunftsthemen vereinen: autonomes Fahren, digitale Vernetzung, intelligenten Leichtbau und die nächste Generation der Elektromobilität.

Mit NUMBER ONE > NEXT haben wir den Anspruch formuliert: Bei der Digitalisierung der individuellen Mobilität wollen wir die Führungsposition einnehmen. Hier konzentrieren wir uns auf drei Schwerpunkte: Digitale Kundenerlebnisse, vernetztes und autonomes Fahren sowie Geschäftsprozesse.

Mobilitätsdienstleistungen und digitale Services sind schon heute Bestandteil unseres Geschäftsmodells. Denken Sie an DriveNow, ParkNow und ChargeNow. Speziell in den Metropolen brauchen die Kunden unkomplizierte und individualisierte Mobilitätsangebote. Die USA sind für uns ein Pilotmarkt für urbane, nachhaltige Mobilität. Anfang April haben wir in Seattle unser Car Sharing Angebot unter dem Namen „ReachNow“ gestartet. Die hohe Zahl der Registrierungen seit dem Start hat uns sehr gefreut. Das Vorbild ist DriveNow in Europa. Partner von ReachNow in den USA ist das Technologie-StartUp Unternehmen RideCell.

Darüber hinaus können in den USA alle Nutzer von BMW ConnectedDrive seit März ihren personalisierten, digitalen Begleiter „BMW Connected“ im Apple App Store downloaden. Den Kunden eröffnet er eine hoch personalisierte Welt von intelligent vernetzten, digitalen Services rund um die Mobilität. Dieses plattformübergreifende Mobilitätskonzept basiert auf einer Open Mobility Cloud. Wir lernen über diese Cloud die Wünsche der Kunden noch besser kennen und können so unsere Angebote individuell zuschneiden.

Presse-Information

Datum 3. Mai 2016

Thema Rede Harald Krüger, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG
Telefonkonferenz Quartalsbericht zum 31. März 2016

Seite 5

Genau das ist unser Ziel: Die besten Services im Wettbewerb. ReachNow und BMW Connected zeigen, wie wir die Umsetzung unserer Strategie NUMBER ONE > NEXT mit Nachdruck vorantreiben. Wir stärken unser Kerngeschäft und arbeiten intensiv an unserer operativen Exzellenz. Zugleich bauen wir mit hohem Tempo unsere Mobility Services aus.

Für das Geschäftsjahr 2016 haben wir uns anspruchsvolle Ziele gesetzt:

- Eine leichte Steigerung bei der Auslieferung von Automobilen. Das wäre wieder ein neuer Höchstwert für die Group.
- Eine leichte Steigerung des Ergebnisses vor Steuern. Auch das wäre ein neuer Bestwert im Konzern.
- Die EBIT-Marge im Segment Automobile soll im Zielkorridor von 8 bis 10 Prozent liegen.

In das erste Quartal sind wir gut gestartet. Beim Absatz haben wir zum sechsten Mal in Folge einen neuen Bestwert in einem ersten Quartal erreicht – mit über 557.000 Fahrzeugen. Die Marken BMW, MINI und BMW Motorrad erzielten jeweils neue Höchstwerte in einem ersten Quartal.

Das Ergebnis vor Steuern liegt bei über 2,3 Milliarden Euro. Das ist der höchste Wert, den wir bisher in einem ersten Quartal erreicht haben. Der Überschuss im Konzern stieg auf über 1,6 Milliarden Euro. Die EBIT-Marge im Segment Automobile liegt bei 9,4 Prozent. Sie befindet sich in dem von uns definierten Korridor von 8 bis 10 Prozent. Damit sind wir nach den ersten drei Monaten auf Kurs für unsere Ziele im Geschäftsjahr 2016.

Dies setzt jedoch voraus, dass die Rahmenbedingungen für unser Geschäft stabil bleiben. Risiken für unsere Geschäftsentwicklung ergeben sich unter anderem aus der fortschreitenden Normalisierung des chinesischen Markts, der rezessiven Entwicklung einiger Schwellenländer und den politischen Unsicherheiten in Europa.

Presse-Information

Datum 3. Mai 2016

Thema Rede Harald Krüger, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG
Telefonkonferenz Quartalsbericht zum 31. März 2016

Seite 6

Nicht zuletzt scheint das Marktumfeld im wichtigen Absatzmarkt USA in diesem Jahr schwieriger zu werden. Hinzu kommt ein anhaltend intensiver Wettbewerb im Premiumbereich. Rückenwind sollte hingegen durch das prognostizierte Wachstum des weltweiten Automobilmarkts entstehen. Zudem erwarten wir positive Impulse aus unserer jungen, attraktiven Produktpalette bei BMW, MINI und Rolls-Royce: Beim neuen BMW 7er sind nun fast alle Motorisierungen verfügbar. Der neue BMW X1 erfreut sich großer Beliebtheit und verzeichnet starke Zuwächse. Im Mai kommt der X1 in China als Langversion auf den Markt, die wir in unserem Werk in Tiexi produzieren. Bei MINI ist seit März das neue Cabrio erhältlich. Bei Rolls-Royce wird das neue Cabriolet namens Dawn für zusätzlichen Schwung sorgen.

Meine Damen und Herren, Sie sehen: wir gestalten die Transformation der individuellen Mobilität. Wir tun das aus einer Position der Stärke heraus und auf der Basis eines soliden finanziellen Fundaments. Ich bin zuversichtlich, dass die BMW Group ihren Erfolgskurs fortsetzen wird – in ihrem Jubiläumsjahr 2016 und in den Jahren danach.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.